



DIE VOLKSHOCHSCHULEN  
DER REGIONEN

MITTLERER NECKAR OST | MITTLERER NECKAR WEST

# VHS- Fortbildungsakademie für Kursleitende

Februar 2018 bis  
September 2018

## Vorwort

Liebe Kursleiterinnen und Kursleiter,

die Volkshochschulen in der Region Stuttgart gehören mit über 650.000 Unterrichtseinheiten zum größten Bildungsanbieter der Region. Tag für Tag schenken uns unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Zeit und ihr Vertrauen, um von Ihnen liebe Kursleiterinnen und Kursleiter, weitergebildet zu werden. Mit einer überdurchschnittlichen Weiterbildungsbeteiligung wird dieses Vertrauen belohnt. In kaum einer anderen Region Deutschlands gibt es eine so hohe Weiterbildungsbeteiligung wie bei uns.

Dieser Erfolg zeigt uns, dass wir als Volkshochschulen genau das bieten, was sich der Kunde wünscht und in einer Qualität, die er verlangt: Ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm, hochqualifizierte Kursleiterinnen und Kursleiter, preiswerte Angebote und gute Erreichbarkeit. Die Qualität der Lehre liegt uns daher genauso am Herzen wie ein umfassender Service für unsere Kunden.

Auch für uns als „Maker“ von Bildungsangeboten ist Weiterbildung, Austausch und Veränderung tägliche Aufgabe und Herausforderung. Wir müssen neue Themen finden, neue didaktische Konzepte erstellen und auf die ständig sich verändernden Bedürfnisse unserer Kunden früh reagieren.

Auch hierzu ist lebenslanges Lernen und kontinuierliche Weiterbildung nötig.

Mit dem vorliegenden Programm der VHS-Fortbildungsakademie für Kursleitende freuen wir uns Ihnen ein umfassendes Train the Trainer-Programm anbieten zu dürfen. Wir möchten Ihre Weiterbildung damit fördern, um unsere gemeinsame erfolgreiche Arbeit in den Volkshochschulen der Region Stuttgart zu stärken. Wir möchten Sie bitten, die Angebote zu nutzen und im Sinne des lebenslangen Lernens Ihre Kompetenzen zu stärken und auszubauen.

Sollten Sie ein Angebot vermissen freuen wir uns über eine Rückmeldung von Ihnen, damit wir ihre Weiterbildungswünsche künftig noch besser bedienen können.

Die Regionalvorsitzenden  
Monika Eckert (Region Mittlerer Neckar Ost)  
Jürgen Schmiedel (Region Mittlerer Neckar West)

## Grundqualifikation Erwachsenenbildung (GQ) und Fachqualifikation (FQ) Gesundheit und Sprachen im Überblick und Vergleich

	Grundqualifikation Erwachsenenbildung (GQ)	Fachqualifikation Gesundheit (FQ Gesundheit)	Fachqualifikation Sprachen (FQ Sprachen)
Gesamtumfang	80 UE (10 Fortbildungen)	80 UE (10 Fortbildungen)	80 UE (10 Fortbildungen)
Aufbau	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ mind. 8 Fortbildungen aus den GQ-Themenfeldern               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lehren und Lernen</li> <li>– Kursmanagement</li> <li>– Gruppen leiten</li> <li>– Kommunikation</li> <li>– Persönlichkeit</li> </ul> </li> <li>■ Max. 2 Fortbildungen (16 UE) aus dem eigenen Fachgebiet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2 Basisfortbildungen (16 UE)</li> <li>■ 6 FQ Fortbildungen (48 UE) aus dem eigenen Fachgebiet</li> <li>■ 2 Fortbildungen (16 UE) aus der Grundqualifikation Erwachsenenbildung (GQ) – Einführungsseminar wird dabei anerkannt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 3 Unterrichtspraktische Seminare – I, II, III – (24 UE)</li> <li>■ 5 FQ-Fortbildungen aus dem eigenen Fachgebiet (40 UE)</li> <li>■ 2 Fortbildungen (16 UE) aus der Grundqualifikation Erwachsenenbildung (GQ) – Einführungsseminar wird dabei anerkannt</li> </ul>
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gesamtbescheinigung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gesamtbescheinigung oder</li> <li>■ Zertifikat (zusätzlich: schriftl. Unterrichtsausarbeitung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gesamtbescheinigung oder</li> <li>■ Zertifikat (zusätzlich: schriftl. Unterrichtsausarbeitung)</li> </ul>
Zeitraum	max. 3 Jahre	max. 3 Jahre	max. 3 Jahre

## Die VHS-Fortbildungsakademie für Kursleitende

Die Fortbildung der Kursleitenden ist ein wesentliches Element der **Qualitätssicherung und -entwicklung** der Volkshochschulen. Neben der fachlichen Qualifikation sind die erwachsenenpädagogischen, didaktischen, methodischen, kommunikativen und persönlichen Kompetenzen der Kursleitenden zentrale Faktoren für das **Gelingen von Lernprozessen**.

Die vorliegenden Fortbildungsangebote der VHS-Fortbildungsakademie bieten Kursleitenden der Regionen Mittlerer Neckar Ost und Mittlerer Neckar West wohnortnahe attraktive Fortbildungen in Ergänzung zu den Angeboten des Landesverbands der Volkshochschulen Baden-Württemberg. **Sie werden von den beteiligten Volkshochschulen maßgeblich finanziert.**

Trainer und Trainerinnen, die nicht an einer Volkshochschule unterrichten, dürfen gern an den Angeboten teilnehmen, sofern noch Plätze frei sind. Für sie gilt allerdings die angegebene höhere Kursgebühr.

### Die Fortbildungen gliedern sich in die Bereiche:

- Grundlagen (GL)
- Lehren und Lernen (LL)
- Kommunikation (K)
- Persönlichkeit (P)
- Gesundheit/Tanz
- Sprachen
- Angebote mit eigenem Abschluss

Die mit GQ oder FQ gekennzeichneten Angebote werden für die Grundqualifikation Erwachsenenbildung (GQ) beziehungsweise die Fachqualifikation Gesundheit/Sprachen (FQ) des VHS-Verbands Baden-Württemberg anerkannt.

## Bildungszeitgesetz

Beschäftigte in Baden-Württemberg haben einen Anspruch darauf, sich zur Weiterbildung von ihrem Arbeitgeber an bis zu fünf Tagen pro Jahr freustellen zu lassen. Die Freistellung erfolgt unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes.

Diese Bildungsfreistellung dient neben der beruflichen Weiterbildung auch der politischen Weiterbildung zum Ausbau der gesellschaftlichen Teilhabe und zur Stärkung des Ehrenamts.

Einen Anspruch darauf hat, wer mehr als zwölf Monate in einem Arbeitsverhältnis steht.

Beschäftigte, für die der Samstag ein regulärer Arbeitstag ist, können Bildungszeit für Weiterbildungsmaßnahmen, die Samstags stattfinden nutzen, da in diesen Fällen eine Freistellung von der Arbeit erforderlich ist.

Alle Informationen zum Thema Bildungszeitgesetz sowie Formulare zur Antragstellung bei Ihrem Arbeitgeber finden Sie unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de)

BZ  
G

## Anmeldung

Sie können sich schriftlich, persönlich, telefonisch, per E-Mail oder Fax anmelden.

### Persönlich oder schriftlich:

vhs stuttgart im TREFFPUNKT Rotebühlplatz  
Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart

**Telefonisch:** 0711 1873-800

**Online:** [www.vhs-stuttgart.de](http://www.vhs-stuttgart.de)

**Per Fax** (siehe Fax-Anmeldeblatt hinten):  
0711 1873-858

**Jede Anmeldung** ist nur dann gültig und verbindlich, wenn die entsprechenden Gebühren bezahlt oder eine verbindliche Zustimmung zum Gebühreneinzug vorhanden ist. Wenn keine Volkshochschule eingetragen wird, an der der/die Kursleiter/in unterrichtet, wird automatisch die höhere Gebühr fällig.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs stuttgart an (siehe Umschlagseite hinten).

### Rücktritt:

Der Rücktritt eines/r Teilnehmers/in muss bis spätestens 6 Werktage vor Beginn der Fortbildung schriftlich oder persönlich mit der Rückgabe der Teilnahmekarte erfolgen.

### Informationen zur finanziellen Förderung:

(z.B. Bildungsprämie) erhalten Sie im Kompetenzzentrum Beratung der vhs stuttgart.

Ihre Ansprechpartnerin:

Cerstin Adam-Klitzing, Tel. 0711 1873-724,

[cerstin.adam@vhs-stuttgart.de](mailto:cerstin.adam@vhs-stuttgart.de)

Die Gebühr wird erst am Veranstaltungstag abgebucht.

Wenn Sie sich online anmelden, wird zunächst die höhere Gebühr eingetragen.

Wenn Sie VHS-Kursleiter/in sind teilen Sie uns bitte rasch mit, an welcher VHS Sie tätig sind, damit wir die Gebühr ändern können!

### Organisatorisches:

Sie erhalten eine Anmeldekarte, der Sie den genauen Ort und die Anfangszeit entnehmen können.

Getränke werden vor Ort bereitgestellt, für die Mittagspause bitten wir, sich selbst zu versorgen.

Die Mittagspause beträgt i. d. R. eine Stunde.

Am Ende des Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

### Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

## Grundlagen

Die Seminarangebote im Themenbereich „Grundlagen“ sind nicht fakultativ, sondern sollten unbedingt von allen Kursleiterinnen und Kursleitern an Volkshochschulen belegt werden. Sie sind für VHS-Dozent/innen in den Regionen Mittlerer Neckar West und Ost gebührenfrei.

### VHS kompakt – alles Wichtige für Einsteiger/innen **GQ**

Sie beginnen an der VHS als Kursleiter/in zu arbeiten? Egal, was Sie unterrichten, dieser Tag vermittelt Ihnen die Grundlagen für eine erfolgreiche Tätigkeit!

Inhalt:

Wie funktioniert eine VHS?, Arbeit mit Erwachsenen(gruppen), Selbstverständnis als Kursleiter/in, Diskussion von Fallbeispielen. Eine aktive Mitarbeit wird erwartet.

#### 172-99010

Daniel Roedel

Sa 27.01.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

EUR 50.00/EUR 0.00

#### 181-99000

Oliver Beck

Sa 30.06.18 10.00–17.00

VHS Winnenden, Marktstr.47,  
71364 Winnenden

EUR 50.00/EUR 0.00

### Sozialversicherung, Steuern, Verträge Informationen für (neue) Kursleitende an Volkshochschulen

Was müssen Kursleiter/innen beachten gegenüber dem Finanzamt, der Rentenversicherung und was sind die Rechte und Pflichten gegenüber der Volkshochschule?

Sie bekommen hierzu die wichtigsten Informationen und ein ausführliches Skript.

Hinweis: eine persönliche Rechts- oder Steuerberatung kann das Seminar nicht ersetzen.

#### 181-99020

Wolfgang Schierbaum

Fr 20.04.18 14.00–19.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28 70173  
Stuttgart

EUR 50.00/EUR 0.00

### Gut verbunden?

Handhabung von Beamer, Notebook, Tablet-PC und Smartphone – Online und Offline

Bei Vorträgen und Kursen wird die technische Ausstattung immer wichtiger, auch in den „Außenstellen“. Häufig macht diese Technik aber Schwierigkeiten oder macht nicht das, was Sie von ihr erwarten. In diesem Kurs lernen Sie praxisorientiert, wie Sie die oben genannten technischen Geräte zu einer funktionierenden Einheit zusammen bringen.

Voraussetzungen: Grundverständnis in Sachen EDV

Inhalt:

– Bedienen eines Beamers, eines Notebooks, eines Tablet-PC/Smartphone im Zusammenspiel mit kleinen technischen Helfern

– Einrichten einer Internet-Verbindung (Kabel oder Funk/WLAN)

– Welche Funktionstasten gibt es und wie werden sie eingesetzt?

– Welche Anschlussmöglichkeiten gibt es und wie funktionieren sie?

– Welche zusätzlichen Adapter werden benötigt?

– Mit welcher Präsentationssoftware kann gearbeitet werden? Speichermedium (CD, USB Stick oder Cloud)?

– Probleme, die auftreten können, und wie Sie damit umgehen

#### 181-99030

Robert Aird

Sa 23.06.18 10.00–15.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

EUR 50.00/EUR 0.00

### Verschiedene Lerntypen im Unterricht: Wer braucht was? **GQ**

Kennen Sie das: Sie sind hervorragend vorbereitet. Haben einen kreativen und abwechslungsreichen Unterricht vorbereitet und dennoch haben Sie das Gefühl, nicht alle Teilnehmer/-innen mitnehmen zu können. Der Funke springt nicht bei allen über.

Das kann daran liegen, dass die Methoden nicht dem Lerntyp dieser Teilnehmer/-innen entsprechen. Die Lerntypen definieren sich über den bevorzugten Wahrnehmungskanal der Person. Wir alle haben einen Kanal, über den wir Informationen besonders gut aufnehmen. Wahrnehmungskanäle sind das Hören, das Sehen, das Fühlen, das Schmecken...

Welche Lerntypen gibt es denn? Wie kann ich diese bei meinen Teilnehmenden erkennen? Was bedeutet das für meinen Unterricht? Welchen Einfluss hat der Wahrnehmungskanal der Kursleitung bei der Auswahl der Methoden?

Diesen Fragen widmen wir uns und entwickeln Strategien für Ihre individuelle lernorientierte Unterrichtsgestaltung. Wie gestalten Sie Ihren Unterricht, so dass Sie 99% der Teilnehmenden erreichen und inhaltlich abholen können.

#### 181-99040

Dagmar Reusch

Sa 12.05.18 10.00–17.00

VHS Leinfelden, am Neuen Markt 3,  
70771 Leinfelden-Echterdingen

EUR 105.00/EUR 35.00

## Lehren und Lernen (LL)

### Präsentieren ohne Spickzettel & Frische-Kicks für die Teilnehmer/innen **GQ**

Ziel des Seminars ist es, Konzentration und Gedächtnisfähigkeit der Dozent/innen zu trainieren, um im Unterricht angemessen

präsent zu sein und die nötigen Inhalte parat zu haben. Die angebotenen Techniken werden so aufbereitet, dass sie gut in einem erwachsenengerechten Unterricht sowohl als Methode angewendet als auch zum Inhalt werden können.

Teil 1: Optimale Lernbedingungen im Seminar/ Kurs schaffen:

– mentale Aktivierung

– Rahmenbedingungen optimieren:

– Behaltenskurve/Lernen mit allen Sinnen

– Lerntypen

– Visualisierung des Lernstoffes

– Gelerntes erleben lassen

– Rhythmisiertes Arbeiten

– „Vollständigkeitsfalle“

Teil 2: Gedächtnistechniken für Kursleiter/innen

– Einführung in die Gedächtnistechniken

– Präsentieren ohne Spickzettel mit der Briefkasten-Technik oder der Loci-Methode

– Namen merken

Dazwischen: Übungen aus dem mentalen Aktivierungstraining zur Steigerung von Konzentration, Aufmerksamkeit und Merkfähigkeit

#### 172-99210

Vera Thumsch

Fr 19.01.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

### Blended Learning mit Ilias. **GQ**

Ilias ist ein Lern-Management-System um Ihre Kurse im Internet zu begleiten. Dieser Kurs soll Ihnen einen Einblick in die grundlegenden Möglichkeiten von Ilias geben, um Ihre Teilnehmenden mit digitalen Inhalten und weiterführenden Lernmöglichkeiten zu versorgen. Im Kurs werden zusätzlich folgende Fragen beantwortet:

– wie biete ich mit Ilias Kommunikationsmöglichkeiten für meine Teilnehmer/innen an?

– wie kann ich meine Teilnehmer/innen in einem „gemischten Kurs“ (Online und Offline, Blended Learning) mit Ilias unterstützen.

– Ilias und Moodle: Ein kurzer Vergleich beider Lern-Management-Systeme.

Nutzen:

Sie sind in der Lage, Ihre Kurse online mit Ilias zu begleiten.

Der Kurs wird über den Präsenztermin hinaus zwei Wochen lang online weiter betreut. Sie bekommen einen kostenlosen Online-Zugang auf einer Ilias-Lernplattform und können mit diesem Kurs ein Semester lang üben und ausprobieren.

Die ausführlichen Informationen zum Kurs finden Sie mit der Kursnummer auf der Webseite.

#### 172-99190

Oliver Beck

Sa 10.02.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

.....  
**Kleiner Aufwand, Große Wirkung –  
Kurzfilme im und für den  
Unterricht** **GQ**

Filme wecken Emotionen – machen Sie sich das für Ihren Kurs und die Vermittlung von Lerninhalten zu nutze.

In diesem Kurs werden Sie die wichtigsten Grundlagen der digitalen Videoproduktion erlernen, sodass Sie problemlos Lernvideos und/oder Tutorials für Ihren Kurs produzieren können. Dabei konzentrieren wir uns auf das Wesentliche und werden auch praktisch arbeiten.

Bitte bringen Sie Ihr Smartphone, Ihre Digitalkamera oder Ihre digitale Spiegelreflex-Kamera mit.

**181-99110**

Franz Böhm  
Sa 17.03.18 10.00–17.00  
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart  
EUR 105.00/EUR 35.00



**Franz Böhm**

arbeitet eng mit der Filmakademie Baden-Württemberg zusammen und produziert regelmäßig Imagefilme für Unternehmen. Im November 2017 lief sein neuestes Werk als Eröffnungsfilm auf dem Jugendfilmpreis.

.....  
**FlipchARTgestaltung –  
der Workshop** **GQ**

Sie lernen in diesem Workshop eine Vielzahl an Bestandteilen kennen, die eine abwechslungsreiche und MERK-würdige Flipchartgestaltung auszeichnet. Alle notwendigen Techniken werden hier vermittelt und Sie können diese direkt für Ihre eigenen Workshop-Flipcharts anwenden. Sie erweitern an diesem Tag in einer entspannten Lernatmosphäre Ihre Fähigkeiten am Flipchart, egal wie Sie diese bisher einschätzen.

Sie werden erleben wie eindrucksvoll und einprägsam das Arbeiten mit Stift und Papier sein kann – und wie einfach und effektiv. Sie entscheiden, welche Tipps und Tricks Sie künftig nutzen möchten.

Bringen Sie gerne Ihre eigenen Workshop-Flipcharts mit, an denen Sie noch „feilen“ möchten.

**181-99120**

Ina Raßbach  
Sa 21.04.18 10.00–17.00  
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart  
EUR 105.00/EUR 35.00

.....  
**Sicherer sprechen –  
besser ankommen** **GQ**

Für Kursleitende stellt sich immer die Frage: „wie schaffe ich es den Unterricht so zu gestalten, dass er für meine Workshopteilnehmenden interessant ist, sie dadurch aktiv zuhören und am Ende sagen können, dass sie wirklich etwas für die Zukunft mitnehmen?“

Ziel dieses Seminars ist:

– Möglichkeiten zu erarbeiten, wie wir es schaffen können, unser Publikum (in dem Fall unsere Teilnehmenden) sowohl stimmlich als auch inhaltlich zu erreichen und mitzunehmen.

– Zu erfahren wie Sie auf Ihre ZuhörerInnen wirken

– Eine Feedbackmethode zu erarbeiten, wie Sie konstruktiv Feedback geben und empfangen können, um ihre Redefähigkeit kontinuierlich zu entwickeln.

Die Theorie wird auf das Notwendige beschränkt, im Vordergrund steht Ihr Sprechverhalten vor einer Gruppe.

**181-99125**

Delia Olivi  
Sa 05.05.18 10.00–17.00  
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart  
EUR 105.00/EUR 35.00

.....  
**Inklusive Kurse –  
Tipps für die Gestaltung** **GQ**

Sie haben Interesse daran, Kurse für Menschen mit und ohne Behinderung anzubieten? In diesem Seminar erfahren Sie, worauf Sie achten sollten.

Sie erhalten eine kurze Einführung in die Entwicklung der Inklusion in Deutschland und lernen die verschiedenen Arten von Behinderung kennen.

Sie erhalten Tipps zur Kursgestaltung und zum Einsatz von Methoden wie Leichter Sprache.

Es wird genügend Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch geben!

**181-99130**

Birgit Körner  
Sa 23.06.18 09.30–13.00  
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart  
EUR 45.00/EUR 15.00

.....  
**Passgenau und abwechslungsreich –  
die richtige Methode zur richtigen  
Zeit** **GQ**

Das Seminar bietet einen Überblick über die vorhandene Methodenvielfalt und die für deren erfolgreichen Einsatz vorab zu treffenden didaktischen Überlegungen.

Wann setze ich welche Methoden am besten ein?

Was möchte ich mit einer Methode erreichen?

Passt die Methode zu meinem Inhalt und den Teilnehmenden?

Anhand von ausgewählten Methoden werden wir diese und weitere Fragen klären und den passenden Methodeneinsatz gemeinsam erfahren.

Ziel des Seminars ist es, Methoden für die

verschiedenen Phasen eines Kurses – Kennenlernen, Einstieg, Aktivierung, Erarbeitung, Vertiefung, Ergebnissicherung und Evaluation – sicher auszuwählen, bewerten und im Kursalltag zielführend umsetzen zu können.

**181-99140**

Angela Helf  
Sa 30.06.18 10.00–17.00  
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart  
EUR 105.00/EUR 35.00

.....  
**Lehren in Firmen – Ihre Präsenz in  
Firmenkursen** **GQ**

Seit einigen Jahren führen die Volkshochschulen verstärkt Schulungen im Auftrag von Unternehmen durch. Diese Kurse unterscheiden sich wesentlich von unserem offenen Programm, durch den Inhalt, den Ort, das Setting und den Auftraggeber. Mit einigen Fallbeispielen und praktischen Übungen möchten wir Sie fit machen für Ihren professionellen Auftritt in einer Firmenschulung.

Inhalt:

– Was ist eine Firmenschulung? Was ist der Unterschied zu unserem offenen Kursprogramm

– die Vertragsgestaltung

– Anforderungen an Ihren Auftritt

– Anforderungen an Unterlagen/Skript

– Präsentation/Einsatz von Medien

– Business Styling und Business Knigge

– Auftraggeber und Teilnehmer-Beziehung

– Umgang mit schwierigen Situationen

**181-99170**

Vasiliki Asimaki  
Sa 14.07.18 10.00–14.00  
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart  
EUR 45.00/EUR 15.00



**Vasiliki Asimaki**

studierte Politikwissenschaft und Anglistik. Bereits während des Studiums ist sie in die Erwachsenenbildung eingestiegen. Anschließend arbeitete sie für verschiedene Bildungsunternehmen und hat eine Ausbildung zum Business Coach absolviert. Seit 2016 ist sie Fachbereichsleiterin für Firmenschulungen und Hochschulkooperation an der vhs stuttgart.

## Kommunikation (K)

### Einführung in die gewaltfreie Kommunikation (GfK) **GQ**

Marshall B. Rosenberg hat als Alternative zu einer Kommunikation, die sich in (Selbst-)Urteilen, Forderungen oder Vorwürfen äußert, die „Giraffensprache“ entwickelt.

Bei dieser Sprache der GfK geht es vor allem um eine innere Haltung, die uns als Kursleiter/innen im gemeinsamen Lernprozess mit den Teilnehmenden stärkt.

Inhalt:

- 4-Schritte-Modell der GfK
- selbstempathisch in schwierigen Kursituationen sein und gleichzeitig bei den Teilnehmer/innen bleiben
- Umgang mit Feedback und Kritik
- klarer Bedürfnisse und Wünsche an andere ausdrücken und diese dabei mit einbeziehen
- mehr Selbstverantwortung übernehmen

### 172-99470

Birgit Opielka

Sa 16.12.17 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

### Aufbaukurs gewaltfreie Kommunikation (GfK) **GQ**

### 172-99490

Birgit Opielka

Sa 13.01.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

### Kommunikation in schwierigen Seminarsituationen **GQ**

Gut vorbereitet und dann hakt es doch....

Das sind häufig Situationen, die nicht unseren Erwartungen entsprechen und die wir als Dozent/innen als schwierig empfinden. Dann stellt sich die Frage: „wie damit umgehen?“ An diesem Seminartag werden wir die eine und andere Antwort darauf finden.

Darüber hinaus behandeln wir folgende Inhalte:

- Einflüsse von Erwartungen auf die Kommunikation
  - Kommunikationsmodelle führender Kommunikationsexpert/innen
- Bitte Schreibzeug mitbringen.

### 181-99400

Claudia Ruppert-Sand

Sa 14.04.18 10.00–17.00

VHS Leinfelden, am Neuen Markt 3,  
70771 Leinfelden-Echterdingen

EUR 105.00/EUR 35.00

### Optimale Lebensbalance!!

Eine Herausforderung zwischen beruflicher Herausforderung und Gelassenheit! **GQ**

Stress ist nicht nur eine Folge von Zeitdruck, äußeren Anforderungen und zu vielen Aufgaben.

Eigene innere Erwartungshaltungen und Einstellungen können ebenfalls zu Dauerstress und Überforderung führen und damit langfristig in Erschöpfung und Burn-out.

Wie jedoch können berufliche Herausforderungen, Erwartungen von außen und innen sowie anstrengende Zeiten mit einer Haltung der inneren Ruhe und Gelassenheit gemeistert werden?

Inhalte:

- Welchen inneren Antreibern folge ich?
  - Wie können innere Glaubenssätze entlarvt und eine nützliche Haltung entwickelt werden?
  - Ressourcenorientierte Strategien kennen und anwenden
  - Einem Modell der Lebensbalance folgen
  - Einen gelassenen Lebensstil pflegen
- Es erwartet sie an diesem Tag eine methodische Vielfalt, Kurzreferate und Möglichkeiten zur Selbst-Reflexion und Erfahrung.

### 181-99410

Ruth Dalheimer

Sa 24.03.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

### Wie tickt unser Gehirn?

Gehirngerechte Kursgestaltung & Gedächtnistechniken für

Kursleiter/innen **GQ**

In diesem Seminar erfahren Sie, wie das Gehirn beim Lernen tickt, wie Sie es schaffen, Konzentration und Aufmerksamkeit dauerhaft auf hohem Niveau zu halten und wie sich der Lernstoff bei Ihren Kursteilnehmer/innen optimal verankern lässt.

Dazu gehören u.a. folgende Themengebiete:

- Grundlagenwissen über das Gehirn
- Schaffung optimaler Lernbedingungen
- Lerntypen und Lernen mit allen Sinnen
- Visualisierung des Lernstoffs
- Rhythmisiertes Arbeiten

Im Laufe des Tages bekommen Sie zudem zahlreiche Übungen zur mentalen Aktivierung an die Hand, die für eine gute Lernatmosphäre sorgen und die Sie als Frische-Kick in Ihren eigenen Kursen/Seminaren einsetzen können.

Ausgesuchte Gedächtnistechniken für Sie als Kursleiter/in runden das Seminar ab, z.B. Namen merken, Seminarinhalte im Kopf behalten mit der Loci-Methode usw.

Gerne können Sie Manuskripte Ihrer eigenen Kurse/Seminare für die Praxisphasen mitbringen. So können Sie das Gelernte direkt für Ihre eigene Kursvorbereitung nutzen.

Freuen Sie sich auf einen inspirierenden und kurzweiligen Tag mit vielen Übungen und praxisnahen Ideen zur Steigerung der geistigen Leistungsfähigkeit sowie zur gehirngerechten Kursgestaltung.

### 181-99450

Vera Thumsch

Fr 22.06.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

## Persönlichkeit

### Selbstsicher und kraftvoll **GQ**

Sie lernen in diesem praxisorientiertem Selbstsicherheitstraining in einer aktuellen Gefahren- und Gefährdungslage außerhalb und ggf. innerhalb des Kurses angemessen reagieren zu können.

Dazu gehört inhaltlich: Nein sagen – verbal und nonverbal. Mit der mit Stimme und Körpersprache effektiv zu sein und Angriffen aus dem Weg zu gehen, sie ableiten, umleiten und mit Techniken aus dem Selbstschutz das Selbstbewusstsein stärken und aktiv kontern können

Sie lernen hier eine Selbstverteidigung mit den zu Verfügung stehenden Mitteln, wie souveränem Auftritt, sicherer Körpersprache, starker Stimme und effektiven Selbstschutztechniken. Kein Mensch ist der Gefahr einfach ausgeliefert!

Methoden sind beispielhaft:

- Schlag-, Griff- und Tritttechniken kennen und anwenden zu können
- Lösen bei Umklammerung
- Einsatz von Alltagsgegenständen
- Abwehr von Bedrohungslagen
- Themengebundene Anatomie sowie Medizinische Erstversorgung bei Eigenverletzung
- Notfallrecht, Ethische und Moralische Aspekte
- Taktik und Strategie bei Anwendung und Vermeidung körperlicher Übergriffe

### 172-99580

Tina Recknagel

Florian Felkel

Fr 26.01.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

### Resilienz

„das Immunsystem der Seele“ **GQ**

Als Kursleitende sind wir immer wieder herausgefordert mit den vielfältigen Situationen und Anforderungen klar zu kommen. Ob dies die Vorbereitung der Kurse betrifft, den Umgang mit Teilnehmenden usw.. „Resilienz“, die Erforschung der Spannkraft der Seele und die damit verbunden individuellen Stärken, Ressourcen und Widerstandskräfte stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung.

– Was genau ist eigentlich Resilienz und wie kann ich sie in der Kursarbeit hilfreich einsetzen?

Dies lernen im Kurs mit interessanten Kurzvorträgen und praktischen Methoden kennen, sowie „die sieben Säulen der Resilienz“ und wie Sie diese für sich selbst und in Ihrer Kursarbeit mit den Teilnehmenden stärkend einsetzen können

Sie werden Ihre Kursarbeit mit neuen Augen betrachten und Motivation und Spaß tanken.

### 172-99590

Bettina Frey

Sa 10.02.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

## Positiv sprechen – Motivation fördern und begeistern **GQ**

„Es muss in Dir brennen, was Du bei anderen entzünden willst“, so formulierte schon Augustinus in der Antike.

Im Kursalltag stellt sich uns immer wieder die Frage, wie wir die Teilnehmenden so für unsere Lerninhalte begeistern können, dass sie dauerhaft bei der Sache und bei uns bleiben. Wie können wir die Motivation (bei uns selbst und bei anderen) fördern, welche sprachlichen Botschaften senden wir und welchen Einfluss haben wir damit auf eine gute Gruppendynamik? Welche Vorannahmen und Überzeugungen über Lernen wirken bei den Teilnehmenden, wie können wir diese entkräften oder verstärken? Wie können wir durch „Positives Formulieren“ motivieren? Mit diesen Fragen setzt sich der Workshop auseinander, um durch neue Impulse und Einsichten Ihre Begeisterung zu nutzen und im Kursgeschehen auf die Teilnehmenden zu übertragen.

Methode: Wechsel von Kurzvorträgen und Gruppendiskussionen, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Übungen

Die ausführlichen Informationen zum Kurs finden Sie mit der Kursnummer auf der Webseite.

### 181-99500

M.A. Margit Amon

Fr 02.03.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,

70173 Stuttgart

EUR 195.00/EUR 65.00

## Gesundheit/Tanz

### Core-Training

mit großen Muskelschlingen und labilen Hilfsmitteln den Rumpf stabilisieren

**FQ**  
Beim Core-Training wird der Rumpf als Körperkern betrachtet, an dem Arme, Beine und Kopf „eingehängt“ sind. Die Extremitäten bewegen sich nicht isoliert, sondern im Verbund mit dem Rumpf! In dieser Fortbildung werden Übungen erarbeitet, die nicht nur einzelne Muskeln, sondern meistens ganze Muskelschlingen in Form von komplexen Bewegungsabläufen effektiv trainieren. Wir werden verschiedene labile Geräte/Hilfsmittel einsetzen und kombinieren und so einige Unterrichtsvarianten kennen lernen. Diese können je nach Teilnehmer/-innen, nach Level, nach örtlichen Gegebenheiten und nach eigenem Unterrichtsstil übernommen, verändert oder erweitert werden. Die Übungen werden vor allem die koordinativen Fähigkeiten sowie die Kraftausdauer bzw. Ausdauerkraft zum Schwerpunkt haben.

Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Sportschuhe und 2 x 0,5 l Plastikflaschen

### 172-99670

Sonja Pfau

Sa 10.02.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,

70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

## Hygiene in Kochkursen §43 Folgebelehrung **FQ**

Sie geben Kochkurse und haben an einer Erstbelehrung beim Gesundheitsamt/Landratsamt teilgenommen? Nach §43 muss diese Erstbelehrung alle zwei Jahre in einer Folgebelehrung aufgefrischt werden. Für Personen, die beruflich mit Lebensmitteln zu tun haben, ist dies verpflichtend. Dies gilt deshalb auch für Kursleitende in Kochkursen. Bitte beachten Sie diese Notwendigkeit im eigenen Interesse. Ihre Teilnahme an der Folgebelehrung wird dokumentiert. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Sie bringen eine beglaubigte Kopie der Erstbelehrung mit. Eine Kopie ohne Beglaubigung wird nicht akzeptiert. Diese beglaubigte Kopie wird bei der vhs stuttgart hinterlegt als Nachweis für die Erstbelehrung. Hinweis: Die Erstbelehrung führt das Gesundheitsamt in Stuttgart durch. Sie dauert 2,5 Stunden und kostet 37.00 EUR. Anmeldung erforderlich.

### 181-99610

Gertrud Bader

Fr 20.04.18 18.30–20.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,

70173 Stuttgart

EUR 45.00/EUR 15.00



Gertrud Bader

ist Hauswirtschaftsleiterin und Dozentin an der Volkshochschule stuttgart und Gerlingen.

Seit über 24 Jahren ist sie Dozentin an der Volkshochschule stuttgart.

Im Bereich Kochen und Genießen gibt sie ein breites Spektrum an Kursen

– von schneller Küche bis hin zum Menükochkurs ist alles dabei.

In der VHS-Fortbildungsakademie für Kursleitende bietet sie die Folgebelehrung nach §43 Hygiene in Kochkursen an.

## Atem – Stimme – Sprechen **GQ**

Für Unterrichtende und Referent/innen

Der Atem ist Träger des Tons und der Stimme. Der Körper ist der Resonanzkörper dafür. Befindet sich dieser in einer guten Spannung schwingt beim Sprechen der gesamte Leib mit und entlastet die Sprechorgane, die Stimme wird voller, klangreicher und runder. Mit bestimmten Übungen im Sitzen, Stehen und im Liegen, mit Dehnen und Bewegen befreien wir unseren Körper und den Atem, wir werden gelassener. Es ergibt sich eine bessere Körperhaltung- und Spannung, die Stimme wird freier.

Das Tönen von Vokalen vertieft die Wahrnehmung unserer Resonanzräume und stützt zusätzlich die Stimme, die wir mit einfachen Textpassagen üben werden, um die gewonnenen Erfahrungen anzuwenden. Es werden persönliche Feedbacks gegeben.

Bitte mitbringen: Hausschuhe oder dicke Socken.

### 181-99640

Hilmar Hess

Sa 09.06.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,

70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

## Sprachen

### Bewegung und Lernen **FQ**

Bewegung und Lernen gehört zusammen.

Schon Goethe sagte: „Wer sich bewegt, dem fällt das Denken leichter“

Zahlreiche VHS-Sprachkurse finden am Abend statt, die Teilnehmer/innen haben bereits einen Arbeitstag hinter sich und kommen müde zum Kurs. Wie kann das Lernen trotzdem gelingen? Durch Bewegung wird die Durchblutung im Gehirn gesteigert und somit gelangt mehr Sauerstoff in unseren Denkapparat. Außerdem verknüpfen bestimmte Bewegungen die rechte und linke Gehirnhälfte. Deshalb ist Bewegung nicht nur für den Körper wichtig, sondern auch für unseren Kopf. Hinzu kommt, dass sich unser Alltag gewandelt hat und immer mehr Menschen unter Bewegungsmangel leiden.

Bewegung als Instrument um neue Dinge leichter zu lernen.

Dieser Workshop bietet Anregungen, sich neuen Themen in Bewegung und unter Einbindung der Sinne zu nähern und dies in Kurse einzubinden

Methode: Workshop mit der Möglichkeit des Austausches der Ideen und Erfahrungen der Kursleiter/innen untereinander.

Methode: Workshop mit der Möglichkeit des Austausches der Ideen und Erfahrungen der Kursleiter/innen untereinander.

Methode: Workshop mit der Möglichkeit des Austausches der Ideen und Erfahrungen der Kursleiter/innen untereinander.

### 181-99700

Iris Schröter

Sa 10.03.18 10.00–14.00

VHS Leinfelden, am Neuen Markt 3,

70771 Leinfelden-Echterdingen

EUR 45.00/EUR 15.00

### **Intensiv- und Kompaktkurse gut vorbereiten und abwechslungsreich gestalten** FQ

Ziel aller Kursleitenden sind zufriedene Teilnehmer/innen, die gerne wiederkommen. Eine gute Kursvorbereitung ist die beste Grundlage dafür!

Inhalt:

- Wie und wann setzt man einen Kompaktkurs ein.
- Wie werden Lernziele definiert und Lernstoff organisiert (Auswahl der Inhalte und Festlegen der Zeiten).
- Wie kann man den Lernstoff besser vermitteln und gezielte Schwerpunkte in Grammatik und Wortschatz setzen.
- Wie kann man ohne großen Aufwand eine interessante und attraktive erste Unterrichtsstunde vorbereiten.

Bringen Sie bitte dazu die von Ihnen verwendeten Lehrbücher mit.

### **181-99705**

Flor del Carmen Albornoz

Fr 13.04.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

### **Tafel, Flipchart & Co sinnvoll nutzen** FQ

Anschriebe an der Tafel, dem Whiteboard und Flipchart sind unmittelbar und einzigartig. Als Unterrichtsmedium können sie gezielt eingesetzt werden und dabei unterschiedliche Funktionen erfüllen.

Wann und wie können Anschriebsflächen als Unterrichtsmedium eingesetzt werden? Welche Funktionen kann ein Tafelbild haben? Welche handwerklichen Gütekriterien sollten beachtet werden? Diese Fragen sollen durch den Workshop leiten.

Methoden: Input, Einzelarbeit, Gruppenarbeit

Ziel: bewusster und strukturierter Einsatz der Anschriebsflächen als Medium im Kursalltag

### **181-99710**

Angela Helf

Sa 12.05.18 10.00–13.00

VHS Unteres Remstal – Waiblingen,  
Bürgermühlenweg 4, 71332 Waiblingen

EUR 45.00/EUR 15.00

### **Kleine Gruppen abwechslungsreich unterrichten** FQ

In kleiner Gruppe zu lernen, ist entspannter und effektiver für die Teilnehmenden, verlangt aber einen größeren Vorbereitungsaufwand seitens der Lehrenden. Wir werden uns austauschen, unsere Lieblingsaktivitäten einander vorstellen und zusammen überlegen, was Sie als Dozent/in tun können, um mit weniger Mühe den Unterricht immer lebendig, abwechslungsreich und für die Teilnehmenden interessant zu halten.

### **181-99720**

Serena Bartali

Sa 05.05.18 10.00–14.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

EUR 45.00/EUR 15.00

### **Wie bringe ich meine Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Sprechen?**

Sprechen lernt man, indem man spricht. Um Lernende zum Sprechen zu bringen, müssen Hemmungen abgebaut werden und eine Lernumgebung geschaffen werden, in der sich die Lernenden „hemmungslos“ und mit Freude einbringen können. Lernen Sie vielfältige motivierende und kommunikative Aktivitäten für Ihren Unterricht kennen. Es werden Beispiele aus verschiedenen (Hueber)-Lehrwerken und für verschiedene Sprachen vorgestellt.

Mit freundlicher Unterstützung des Hueber Verlags.

### **181-99730**

Gerhild Godel-Backhausen

Fr 13.07.18 14.30–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

EUR 20.00/EUR 0.00

### **Deutsch B2-Prüfungen – Einblick erhalten und Überblick gewinnen** FQ

Deutsch B2-Prüfungen haben an Bedeutung gewonnen, seitdem Teilnehmende sie verstärkt auch im beruflichen Bereich als Sprachnachweis vorweisen müssen.

Es werden sowohl allgemeinsprachliche als auch fachspezifische Prüfungen auf dem Niveau B2 von telc und dem Goethe-Institut angeboten. Doch wo liegt eigentlich der Unterschied, für wen ist welche Prüfung geeignet? In diesem Workshop werden wir uns gemeinsam die unterschiedlichen Prüfungsformate sowie deren Inhalte, Anforderungen und Bewertungskriterien erarbeiten. Exemplarisch werden wir außerdem schriftliche und mündliche Prüfungsteile analysieren.

Ziel des Workshops ist, dass Sie wissen, worauf es bei den Prüfungen ankommt, so dass Sie Ihre Teilnehmenden gezielt beraten und vorbereiten können.

### **172-99760**

Agnes Holweck-Tritean

Sa 13.01.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

### **Digitale Unterstützung des DaF-Unterrichts am Beispiel von „Schritte plus Neu“** FQ

Smartphones und Tablets sind bei den meisten Teilnehmenden beim Lernen schon im Einsatz, nur nicht während des Unterrichts. Am Beispiel des Lehrwerks „Schritte plus Neu“ vom Hueber-Verlag lernen Sie den Umgang mit den zusätzlichen digitalen Inhalten, ob diese sinnvoll im Unterricht zu verwenden sind, wie der zusätzliche digitale Helfer mich als Kursleitenden nicht stören muss, sondern Zeit und Nerven schonen kann. Darüber hinaus gibt es ein paar Tipps zum Einsatz digitaler Lernangebote, die frei zugänglich sind, Stichwort „OER“.

Bitte Smartphone oder Tablet mitbringen, Ladegerät und App-Store Passwort für die Installation von kostenlosen Apps.

### **181-99740**

Oliver Beck

Sa 24.02.18 10.00–13.15

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

EUR 45.00/EUR 15.00

### **Deutsch-Test für Zuwanderer – Format und Vorbereitung** FQ

Dieser Workshop gibt Einblick in Inhalte, Anforderungen und Bewertungskriterien des schriftlichen und mündlichen Teils des DTZ, dem Abschlusstest der Integrationskurse. Erfolgreiche Strategien zur Bearbeitung der Aufgaben werden gemeinsam erarbeitet und Material zur Prüfungsvorbereitung wird vorgestellt.

### **181-99750**

Agnes Holweck-Tritean

Sa 17.03.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

### **Interkulturelle Sensibilisierung** FQ

Sprachliche und kulturelle Vielfalt gehört in weiten Teilen unseres Landes zum Alltagsbild, nicht erst seit den steigenden Zahlen Geflüchteter ab August 2015. Sie wird in unserer Gesellschaft inzwischen kontrovers diskutiert, ist aber in (fast) allen Kursen der Volkshochschulen längst Normalität.

Wenn Menschen aus verschiedenen Kulturen aufeinander treffen, entsteht häufig Unsicherheit, Reibung und das Gefühl, dass „Fettnäpfchen“ vorprogrammiert sind.

Jeder Mensch trägt seine „Kulturbrille“, mit der er schnell „Fremdes“ diagnostizieren kann.

Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden Fragen:

Was ist „Fremdheit“? Wodurch entsteht sie? Was hat die eigene „Kulturbrille“ mit Interkultureller Kompetenz zu tun?

Wie können wir kultur-sensibel und vorurteils-bewusst miteinander umgehen?

Wie erkennen wir „Stolpersteine“, die in sprachlicher und kultureller Vielfalt liegen?

Wie können wir kultur-sensibles Lehren und Lernen in unseren Kursen verwirklichen?

Auch der kollegiale Austausch soll, wenn gewünscht, nicht zu kurz kommen.

### **181-99760**

Doris Dietrich

Fr 20.04.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

### **Integrierte Ausspracheschulung im Fremdsprachenunterricht am Beispiel von DaF/DaZ** FQ

Grundlage für eine gute Verständigung zwischen Muttersprachlern und Sprachlernenden ist zuallererst eine verständliche Aussprache. Dabei spielen Sprachmelodie, Intonation und die Betonung eine große Rolle. Deshalb ist es notwendig, dass der Sprachunterricht von Beginn an auf Aussprachetraining ausgerichtet ist, und dass nicht nur auf



Grammatik und Wortschatz Wert gelegt wird. In einem kommunikativ orientierten Unterricht geschieht dies nicht nur punktuell bei einzelnen Phonetikübungen, sondern kontinuierlich auch bei verschiedenen Übungen z.B. zu Grammatik.

Im Workshop soll auf der Basis eines ganzheitlichen Ansatzes nach der verbo-tonalen Methode erarbeitet werden, wie Lehrkräfte sich in allgemeine Techniken der Ausspracheschulung einarbeiten können, um diese spontan im Unterricht einzusetzen.

Im Zentrum steht dabei die Unterrichtssprache Deutsch, das Prinzip lässt sich jedoch auf jede andere zu unterrichtende Sprache übertragen.

Inhalte

- Vom Hören zum Sprechen
- Rolle von Intonation und Rhythmus
- Voraussetzungen für die Diagnose von Ausspracheproblemen
- Fehleranalyse
- Allgemeine Korrekturvorschläge
- Korrekturvorschläge von Einzellauten
- Voraussage von möglichen Ausspracheproblemen je nach Zielgruppe

### 181-99770

Ilse Cauneau

Sa 05.05.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,

70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

### Interkulturalität und Mehrsprachigkeit

FQ

Jeder fünfte Mensch in Deutschland hat einen so genannten Migrationshintergrund und somit eine „Patchwork-Kultur“, in manchen Regionen und Städten ist es jeder dritte Mensch. Sprachliche Vielfalt und Mehrsprachigkeit des Einzelnen ist in unserem Land inzwischen gesellschaftliche Realität. Wie können wir Mehrsprachigkeit als Ressource erkennen und nutzen?

Welche Sprachlern- und Sprachlehrstrategien gibt es beim Erwerb des Deutschen als Zweitsprache?

Wie lassen sich die verschiedenen Herkunftssprachen in den Deutsch-als-Zweitsprache-Unterricht sinnvoll einbauen?

Was ist kontrastiver Deutsch-als-Zweitsprache-Unterricht?

Ist kontrastive Alphabetisierung sinnvoll?

Wie hängen Kultur und Mehrsprachigkeit zusammen?

Unterrichtserfahrungen und viele praktische Tipps integrieren das Fachwissen in unseren Unterrichtsalltag.

Auch neurodidaktische Aspekte werden angesprochen.

Der kollegiale Austausch soll, wenn gewünscht, nicht zu kurz kommen.

### 181-99780

Doris Dietrich

Fr 15.06.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,

70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

### Englisch-Intensivwoche für VHS-Kursleitende (FQ) – Für Kurzentwischene

Bildungszeit Beruf, Anrechenbar im Rahmen der Fachqualifikation des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg (1 Baustein)  
Julie Wallis

Die VHS Unteres Remstal bietet in den Faschingsferien 2018 eine intensive Fortbildung für Englisch-Kursleitende an, bei der die Sprachkenntnisse und landeskundlichen Kenntnisse auf den neuesten Stand gebracht werden können. Anhand authentischer Materialien wird auf aktuelle Entwicklungen in Wortschatz und Grammatik eingegangen sowie auf die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation Großbritanniens. Auch methodisch-didaktische Fragen werden thematisiert.

Julie Wallis verfügt über langjährige Erfahrungen als Englischlehrerin und Trainerin für Englischlehrer/innen.

### 17H03030

Montag, 12.02.2018 –

Freitag, 16.02.2018,

jeweils von 9.00–17.00 Uhr, 5-mal

Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, vhs,

R. 2.2

Gebühr: 240,00 EUR

Kurs im Rahmen der „Bildungszeit Beruf“

Information und Anmeldung über die Volkshochschule Unteres Remstal, Fachbereichsleitung Sprachen, Iris Merkle, Telefon: 07151 95880-42, iris.merkle@vhs-unteres-remstal.de

### Teaching English Using Online Resources

FQ

In this workshop we will have a look at various online resources that can enhance the classroom work of an English course. We will see where teachers can find ideas and materials for their courses and how the internet can help students to learn independently outside of the classroom. Different activities will be tried out and discussed and there will be a list of useful links to take home.

### 172-99770

Iris Merkle

Fr 19.01.18 14.00–17.00

VHS Unteres Remstal – Fellbach,

Theodor-Heuss-Str. 18, 70376 Fellbach

EUR 60.00/EUR 20.00

### La France au quotidien, les clés de l'actualité.

Communiquer et discuter autrement dans le cours de conversation FQ

Ce séminaire s'organise en deux parties cependant liées: l'une consacrée à l'actualité, l'autre aux stratégies diverses pour communiquer à partir de ces informations.

Découvrir les nouvelles tendances de la société française actuelle, ce qui change, comprendre le cadre de vie des Français, leur environnement, ce qui influence leurs comportements, leur mode de vie, ce qui les accompagne et les préoccupe au quotidien. Nous effectuerons ensemble un parcours à travers différentes thématiques: linguistique/lexicale (les nouveaux mots), culturelle (nouvelle vague dans la chanson, la littérature...), politique et sociale.

Comment intégrer les documents écrits (coupures de journaux) et sonores (enregistrements divers) dans des activités variées afin de motiver tous les apprenants d'un groupe à s'exprimer au-delà de manière mécanique – question-réponse – pour qu'ils puissent réagir et s'impliquer dans leurs interventions de façon spontanée et dynamique. L'accent sera mis sur la créativité et l'envie d'un cours de conversation (pour tout niveau) autrement.

### 172-99785

Janine Pianetti-Rigby

Fr 26.01.18 13.00–18.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28

70173 Stuttgart

EUR 60.00/EUR 20.00

## Angebote mit eigenem Abschluss

### Einführung in die Transaktionsanalyse – Zertifizierter „101 Grundlagenkurs“

Die Transaktionsanalyse entstammt der Tiefen- und humanistischen Psychologie, die Menschen hilft, sowohl in privaten Beziehungen als auch in professionellen Kontexten wirksamer und authentischer mit sich und anderen umzugehen. Sie ist dazu geeignet, das Potential der eigenen Persönlichkeit zu entwickeln und zur Entfaltung zu bringen. (dgta)

Sie beinhaltet ein Persönlichkeitskonzept, das innere Prozesse des Einzelnen, seine lebensgeschichtliche Entwicklungen und seine Einbindung in eine jeweilige Gruppe verstehbar macht und kontextangemessen positiven Einfluss darauf nimmt.

Und sie ist ein Kommunikationskonzept zur Beschreibung, Erklärung und Gestaltung zwischenmenschlicher Kommunikation.

Einer ihrer Anwendungsbereiche ist die Pädagogik und Erwachsenenbildung.

Inhalt:

– Definition, Philosophie und Anwendungsfelder der TA

– Basismodelle der TA wie

Autonomiemodell

Ich-Zustandsanalyse

Kommunikationsregeln

Spielanalyse

Grundbedürfnisse

Skriptanalyse

Vertragsarbeit

Methode:

Theorieinput und praktische Übungen

Zielgruppe:

Interessierte, die die TA kennenlernen möchten und/oder eine TA-Ausbildung in Erwägung ziehen.

Dieses Grundlagenseminar ist die Basis für eine Weiterbildung in TA und ein in sich abgeschlossener Baustein.

Abschluss:

International anerkanntes Zertifikat der EATA (European Association for Transactional Analysis)

### 172-99900

Ulrike Rinnert

Do 22.02.18 10.00–17.00

Fr 23.02.18 10.00–17.00

Fr 02.03.18 09.00–15.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,

70173 Stuttgart

EUR 360.00/EUR 120.00

## Beratung und Weiterbildung für Beratende

### ProfilPASS

Mit dem ProfilPASS werden Fähigkeiten und Kompetenzen erfasst und dokumentiert, die in unterschiedlichen Lebensbereichen (Familie, Freizeit, Beruf u. a.) erworben wurden. Die Ermittlung erfolgt mit Hilfe des ProfilPASS-Ordnerns. Der ProfilPASS für junge Menschen schärft den Blick für eigenen Fähigkeiten, Neigungen und Wünsche und trägt damit zu einer besseren Selbsteinschätzung – auch bei der Berufsorientierung – bei.

Weiterbildung für Beratende:

– Qualifizierung zum/zur Berater/in „ProfilPASS“

– Qualifizierung zum/zur Berater/in „ProfilPASS für junge Menschen“

Weitere Infos und Termine auf Anfrage:

Barbara Fritsch

0711 1873-704

barbara.fritsch@vhs-stuttgart.de

und unter [www.vhs-stuttgart.de](http://www.vhs-stuttgart.de)

### Weiterbildung Naturpädagogik

Berufsbegleitende Weiterbildung zum Naturpädagogen/zur Naturpädagogin in Zusammenarbeit mit der Naturschule Freiburg e.V.

Die Weiterbildung befähigt zur Tätigkeit in Einrichtungen der Umweltbildung, der Erwachsenenbildung sowie der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, bei Vereinen, Naturschutzverbänden und öffentlichen Stellen.

Qualifiziertes Abschlusszertifikat

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

volkshochschule stuttgart e.V.

Frau Karin Haupt

0711 1873-834

karin.haupt@vhs-stuttgart.de

und unter [www.vhs-stuttgart.de](http://www.vhs-stuttgart.de)

### Qualifizierung zur Jugendbegleiterin/ zum Jugendbegleiter der Stadt Stuttgart

Jugendbegleiter/innen spielen im Rahmen der Ganztagesangebote an Schulen und in Vereinen eine wichtige Rolle. Für diese Aufgabe will die Qualifizierung mehr Sicherheit für die konkrete Situation vor Ort ermöglichen.

Ziel:

Interessent/innen die notwendigen Grundlagen für Ihre Arbeit als Jugendbegleiter/in in der Schule oder im Verein zu vermitteln bzw. zu aktualisieren.

Inhalt:

– Kommunikation verbale und nonverbale, Störungen, Aktives Zuhören

– Konflikte und Streitschlichtung, Verhandlungskonzept

– Interkulturelle Kompetenz, Selbst- und Fremdwahrnehmung

– Gruppenverhalten, Gruppenbildung

– Aufsichtspflicht und Haftungsfragen

– System Schule, Schulorganisation und Schulrecht

Methode:

Die Inhalte werden vor dem Hintergrund theoretischen Wissens an praktischen Beispielen der Teilnehmer/innen erarbeitet.

### 181-31680

Sa 14.04.–12.05.18 jew. 10.00–17.00, 5 mal  
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

### 181-31682

Sa 09.06.–07.07.18 jew. 10.00–17.00, 5 mal  
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,  
70173 Stuttgart

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

volkshochschule stuttgart e.V.

Frau Cerstin Adam-Klitzing

0711 1873-724

cerstin.adam@vhs-stuttgart.de

und unter [www.vhs-stuttgart.de](http://www.vhs-stuttgart.de)

## Fortbildungsbeauftragte

### Region Mittlerer Neckar West

Ingrid Münnig-Gaedke  
vhs stuttgart  
Tel. 0711 1873-755  
vhs-fortbildungsakademie@vhs-stuttgart.de

### Stellvertreterin

Ulrike Rinnert  
vhs stuttgart  
Tel. 0711 1873-738  
ulrike.rinnert@vhs-stuttgart.de

### Region Mittlerer Neckar Ost

Antje Weber  
VHS Leinfelden-Echterdingen  
Tel. 0711 1600-322 oder -315  
Fax 0711 1600-305  
a.weber@le-mail.de

### Stellvertreterin

Agnes Holweck-Tritean  
vhs Unteres Remstal  
Tel. 07151 95880-26  
agnes.holweck@vhs-unteres-remstal.de

## Die Volkshochschulen in der Region Mittlerer Neckar West

VHS Böblingen-Sindelfingen Im Höfle, Pestalozzistr. 4  
71032 Böblingen  
Tel. 07031 64000  
Fax 07031 640049

VHS Gerlingen Schulstraße 19  
70839 Gerlingen  
Tel. 07156 205401  
Fax 07156 205405

VHS Herrenberg Tübinger Straße 40  
71083 Herrenberg  
Tel. 07032 27030  
Fax 07032 270327

VHS Korntal-Münchingen Johannes-Daur-Straße 6  
70825 Korntal-Münchingen  
Tel. 0711 8386511  
Fax 0711 8386027

VHS Leonberg Neuköllner Straße 3  
71229 Leonberg  
Tel. 07152 309930  
Fax 07152 309910

VHS Kreis Ludwigsburg Hindenburgstraße 46  
71638 Ludwigsburg  
Tel. 07141 1441666  
Fax 07141 1441677

VHS Stadt Ludwigsburg Mathildentraße 21/1  
71638 Ludwigsburg  
Tel. 07141 9102438  
Fax 07141 9102952

vhs stuttgart VHS-Fortbildungsakademie  
Fritz-Elsas-Straße 46/48,  
70174 Stuttgart  
Tel. 0711 1873-800  
Fax 0711 1873-858

## Mit der Umsetzung wurde die volkshochschule stuttgart betraut

Geschäftsstelle:  
Fritz-Elsas-Straße 46/48  
70174 Stuttgart  
Tel. 0711 1873-800  
Fax 0711 1873-709  
info@vhs-stuttgart.de  
www.vhs-stuttgart.de

Vorsitzende des Trägervereins:  
Dagmar Mikasch-Köthner

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Oberbürgermeister Fritz Kuhn

Programmkoordination:  
Ingrid Münnig-Gaedke  
(Fortbildungsbeauftragte MNW) Tel. 0711 1873-755

Stellv. Fortbildungsbeauftragte:  
Ulrike Rinnert Tel. 0711 1873-738

FB-Sekretariat:  
Ann-Katrin Pajaczkowski Tel. 0711 1873-786

Bei Seminaren im TREFFPUNKT Rotebühlplatz können Sie sich am Seminartag gerne an unser Servicezentrum im Erdgeschoss, Raum F006, wenden.

### Sie haben Wünsche und Anregungen?

Raphaela Huber  
Tel. 0711 1873-725  
raphaela.huber@vhs-stuttgart.de

## Die Volkshochschulen in der Region Mittlerer Neckar Ost

VHS Aichwald	Krummhardter Straße 58 73773 Aichwald Tel. 0711 36570089 Fax 0711 36570090	VHS Kirchheim unter Teck	Max Eyth Straße 18 73230 Kirchheim Tel. 07021 973030 Fax 07021 973060
VHS Albershausen	Schlierbacher Straße 58 73095 Albershausen Tel. 07161 309310 Fax 07161 309350	VHS Kuchen	Marktplatz 11 73329 Kuchen Tel. 07331 988215 Fax 07331 988213
VHS Backnang e.V.	Bahnhofstraße 2 71522 Backnang Tel. 07191 96670 Fax 07191 966730	VHS Leinfelden-Echterdingen	Neuer Markt 3 70771 Leinfelden-Echterdingen Tel. 0711 1600315 Fax 0711 1600305
VHS Baltmannsweiler	Friedrich-Greiner-Straße 10 73666 Baltmannsweiler Tel. 07153 42200 Fax 07153 49900	VHS Murrhardt	Obere Schulgasse 7 71540 Murrhardt Tel. 07192 93580 Fax 07192 935810
VHS Böhmenkirch	Hauptstraße 100 89558 Böhmenkirch Tel. 07332 96000 Fax 07332 960040	VHS Nürtingen	Frickenhäuser Straße 3 72622 Nürtingen Tel. 07022 75330 Fax 07022 38934
VHS Bad Boll/Voralb	Erlengarten 1 73087 Bad Boll Tel. 07164 9100414 Fax 07164 9100433	VHS Oberes Filstal	Bahnhofstraße 9 73326 Deggingen Tel. 07334 78290 Fax 07334 78238
VHS Donzdorf	Rathaus Donzdorf Schloss 1–4, 73072 Donzdorf Tel. 07162 922307 Fax 07162 922521	VHS Ostfildern	Esslinger Straße 26 73760 Ostfildern Tel. 0711 3404800 Fax 0711 3404827
VHS Ebersbach	Rathaus Ebersbach Marktplatz 1, 73061 Ebersbach Tel. 07163 161114 Fax 07163 161244	VHS Schlierbach	Hölzerstraße 1 73278 Schlierbach Tel. 07021 970060 Fax 07021 9700630
VHS Eisligen	Schlossplatz 1 73054 Eisligen Tel. 07161 804265 Fax 07161 804298	VHS Schorndorf	Augustenstraße 4 73614 Schorndorf Tel: 07181 20070 Fax: 07181 200710
VHS Esslingen	Mettinger Straße 125 73728 Esslingen Tel. 0711 550210 Fax 0711 55021505	Schurwald-vhs	Schlossmarkt 5 73098 Rechberghausen Tel. 07161 951414 Fax 07161 951415
VHS Filderstadt	Schulstraße 13 70794 Filderstadt Tel. 0711 773945 Fax 0711 7739499	VHS Süßen	Marktstraße 13–17 73079 Süßen Tel. 07162 961625 Fax 07162 961696
VHS Geislingen	Schillerstraße 2, In der MAG, 73312 Geislingen Tel. 07331 24269 Fax 07331 24377	VHS Uhingen	Kirchstraße 2 73066 Uhingen Tel. 07161 9380120 Fax 07161 9380199
VHS Gingen	Bahnhofstraße 25 73333 Gingen Tel. 07162 960611 Fax 07162 960666	VHS Unteres Remstal	Bürgermühlenweg 4 71332 Waiblingen Tel. 07151 958800 Fax 07151 9588013
VHS Göppingen	Mörikestraße 16 73033 Göppingen Tel. 07161 650800 Fax 07161 650808	VHS Winnenden	Markstraße 47 71364 Winnenden Tel. 07195 10700 Fax 07195 107020

Bitte VOLLSTÄNDIG und in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen bzw. Zutreffendes ankreuzen

# Anmeldung zu Fortbildungsveranstaltungen

VHS-Fortbildungsakademie  
vhs stuttgart  
Fritz-Elsas-Straße 46/48  
70174 Stuttgart  
Fax 0711 1873-858

## Verbindliche Anmeldung zu folgenden Fortbildungsveranstaltungen:

Nr. \_\_\_\_\_ Kurstitel: \_\_\_\_\_ Termin: \_\_\_\_\_

Nr. \_\_\_\_\_ Kurstitel: \_\_\_\_\_ Termin: \_\_\_\_\_

Nr. \_\_\_\_\_ Kurstitel: \_\_\_\_\_ Termin: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ männlich  weiblich

Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Tel. tagsüber: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin tätig an den Volkshochschulen in (Ortsangabe!)\*

\_\_\_\_\_

\*Achtung: Wenn Sie nicht an einer VHS der Regionen Mittlerer Neckar Ost oder West tätig sind, wird die Kursgebühr für Externe fällig.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich die vhs stuttgart/VHS-Fortbildungsakademie widerruflich, den jeweils von mir zu entrichtenden Kostenbeitrag zu Lasten meines Girokontos einzuziehen.

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_ IBAN: \_\_\_\_\_  
(8- oder 11-stellig) (22-stellig)

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Fortbildungsprogramm  
der Volkshochschulen  
Region Mittlerer Neckar Ost  
Region Mittlerer Neckar West

Faxen Sie  
Ihre Anmeldung an  
die Nummer:  
0711 1873-858

Zu den Veranstaltungen  
aus diesem Programm  
können Sie sich anmelden

## VHS-Fortbildungsakademie

Ingrid Münnig-Gaedke  
vhs stuttgart  
Fritz-Elsas-Straße 46/48  
70174 Stuttgart  
Tel. 0711 1873-800  
Fax 0711 1873-858  
[vhs-fortbildungsakademie@vhs-stuttgart.de](mailto:vhs-fortbildungsakademie@vhs-stuttgart.de)



# Auszug **Allgemeine Geschäftsbedingungen** der volkshochschule stuttgart

Die vollständigen AGB finden Sie auf [www.vhs-stuttgart.de](http://www.vhs-stuttgart.de) „AGBs“

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Anmeldungen und werden durch die Anmeldung anerkannt. Für die Richtigkeit der im Programmbuch abgedruckten Daten wird keine Gewähr übernommen.

### **1. Vertragsschluss**

Der Vertrag kommt mit der Anmeldung zur Veranstaltung und der Annahme durch die volkshochschule stuttgart zustande. Meldet sich der/die Teilnehmer/in auf dem Formular der Weitermeldeliste zu einem Folgekurs an, so ist diese Anmeldung verbindlich..

### **2. Gebühren**

Die Gebühren werden bei Kursbeginn zur Zahlung fällig. Die Bezahlung erfolgt in der Regel per SEPA-Lastschriftzug; ansonsten in bar im TREFFPUNKT Rotebühlplatz. Das Zustandekommen einer Veranstaltung ist nicht vom Zeitpunkt des Gebühreneinzugs durch die volkshochschule stuttgart abhängig. Bei Übernahme der Gebühr durch einen Dritten (Fremdzahler, z.B. Arbeitgeber) ist eine vom Zahler zu unterschreibende Kostenübernahmeerklärung auszustellen. Erstrecken sich Veranstaltungen über mehrere Semester, gilt die Anmeldung für die gesamte angegebene Dauer. In diesen Fällen ist grundsätzlich Ratenzahlung möglich, genauere Angaben bei den jeweiligen Kursen. Voraussetzung hierfür ist die Zahlung per SEPA-Lastschrift oder die Erteilung einer Einzugsermächtigung. Bei Rücklastschriften trägt der/die Teilnehmer/in die dadurch entstehenden Kosten.

### **5. Rechnungsstellung**

Sie erhalten eine Rechnung in der Regel eine Woche vor Kursbeginn. Der Rechnungsbetrag wird am ersten Kurstag zur Zahlung fällig (Ausnahme siehe Punkt 10).

### **8. Teilnahmebescheinigung/Belegungsliste**

Eine Teilnahmebescheinigung stellt die volkshochschule stuttgart auf Wunsch nach Abschluss einer Veranstaltung aus. Voraussetzung hierfür ist die Teilnahme an mindestens 80% der Unterrichtseinheiten. Die Teilnehmerliste dient als Nachweis über den regelmäßigen Besuch der Veranstaltungen (Kurse, Seminare, Vortragsreihen, Arbeitsgemeinschaften).

### **9. Mindestteilnehmerzahl**

Voraussetzung für die Durchführung eines Kurses ist im Regelfall das Erreichen der Mindestteilnehmerzahl vor Beginn des Kurses. Veranstaltungen, die am ersten Kurstermin nicht die geforderte Mindestteilnehmerzahl erreicht haben, können gekürzt durchgeführt werden. In diesen Fällen erfolgt die Kürzung unter Beachtung und Beibehaltung der geplanten Inhalte und Gesamtkonzeption. Teilnehmende, die mit dieser Kürzung nicht einverstanden sind, können schriftlich erklären, dass sie von dem Kurs zurücktreten. Sie erhalten dann die Kursgebühr zurück. Ebenso können Kurse, die die jeweilige Mindestzahl nicht erreichen, unter Berücksichtigung inhaltlicher und organisatorischer Gesichtspunkte dann

durchgeführt werden, wenn die Teilnehmer/innen zur Zahlung eines entsprechenden Gebührenaufschlages (Umlage) bereit sind. Die Entscheidung (Verkürzung, Umlage) hierüber trifft die zuständige Fachbereichsleitung.

### **14. Rücktritt/Rückzahlungen**

a. Die volkshochschule stuttgart kann wegen zu geringer Beteiligung, Ausfall einer Dozentin/eines Dozenten oder aus anderen berechtigten Gründen vom Vertrag zurücktreten. In diesen Fällen werden bereits geleistete Zahlungen erstattet: Kursgebühren, die per SEPA-Lastschrift abgebucht werden, werden in diesen Fällen zurücküberwiesen. Kursgebühren, die bar bezahlt wurden, werden auf das Guthabenkonto des Zahlers eingetragen und auf Wunsch im TREFFPUNKT Rotebühlplatz gegen Vorlage der Anmelde-bestätigung wieder bar ausbezahlt. Weitergehende Ansprüche gegen die volkshochschule stuttgart sind ausgeschlossen.

b. Der Rücktritt eines/r Teilnehmers/in muss bis spätestens 6 Werktage vor Beginn des Kurses schriftlich oder telefonisch erfolgen. Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung. Wird bei der Ankündigung des Kurses im Programmbuch ausdrücklich eine andere Rücktrittsregelung genannt, so ist diese maßgebend. Entscheidend für die Einhaltung der Frist ist der Eingang des Rücktritts bei der volkshochschule stuttgart. Bei späterem Rücktritt erfolgt keine Rückerstattung der Kursgebühren. Rückzahlungen in bar erfolgen nur an der Anmeldung im TREFFPUNKT Rotebühlplatz.

c. Die Erklärung des Rücktritts gegenüber der/dem Dozentin/en ist unwirksam.

d. Bei mehrsemestrigen Veranstaltungen (Lehrgängen), Frauenakademie, Studienfahrten, Musikalische Erwachsenenbildung, gelten besondere Rücktrittsbedingungen. Information im jeweiligen Fachbereich.

### **16. Haftung**

Die Haftung der volkshochschule stuttgart beschränkt sich auf Fälle, bei denen grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens der volkshochschule stuttgart oder ihrer Erfüllungsgehilfen vorliegt. Abweichend hiervon haftet die volkshochschule stuttgart im Falle der Verletzung von Leben, Gesundheit oder Körper sowie bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten auch bei einfacher Fahrlässigkeit.

### **24. Schlussbestimmung**

Mit der Bekanntgabe dieser Geschäftsbedingungen verlieren alle früheren ihre Gültigkeit.

Stand: 30. Dezember 2017

Das Fortbildungsprogramm  
der Volkshochschulen  
Region Mittlerer Neckar Ost  
Region Mittlerer Neckar West



VHS Aichwald  
VHS Albershausen  
VHS Backnang  
VHS Baltmannsweiler  
VHS Böblingen-Sindelfingen  
VHS Böhmenkirch  
VHS Bad Boll/Voralb  
VHS Donzdorf  
VHS Ebersbach  
VHS Eislingen  
VHS Esslingen  
VHS Filderstadt  
VHS Geislingen  
VHS Gerlingen  
VHS Gingen  
VHS Göppingen  
VHS Herrenberg  
VHS Kirchheim/Teck

VHS Korntal-Münchingen  
VHS Kuchen  
VHS Leinfelden-Echterdingen  
VHS Leonberg  
VHS Kreis Ludwigsburg  
VHS Stadt Ludwigsburg  
VHS Murrhardt  
VHS Nürtingen  
VHS Oberes Filstal  
VHS Ostfildern  
VHS Schlierbach  
VHS Schorndorf  
VHS Schurwald  
vhs stuttgart  
VHS Süßen  
VHS Uhingen  
VHS Unteres Remstal  
VHS Winnenden